

# CO<sub>2</sub>-Bericht 2022

## 1. CO<sub>2</sub>-Bilanz der PRIMES GmbH

### 1.1. Basisjahr

Die Emissionen wurden für den Zeitraum 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erhoben.

PRIMES GmbH hat 2021 seine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstmalig erhoben. Das Jahr 2021 wurde durch die Covid-Pandemie geprägt, welche kaum Reiseaktivitäten insbesondere Flugreisen zuließ, aufgrund nationaler Einreise-Einschränkungen für bestimmten Länder sowie Risikominderungsmaßnahmen der Kunden und Interessenten.

Seit 2021 ist eine Vielzahl der Mitarbeiter, durch den Einsatz eines flexiblen Arbeitszeitmodells nicht in Präsenz im Unternehmen aktiv, was einen Einfluss auf die CO<sub>2</sub> Emissionen zur Folge haben kann. Dies wird allerdings nicht im CO<sub>2</sub>-Bericht quantifiziert.

### 1.2. Standort

Pfungstadt (Deutschland).

PRIMES verfügt an diesem Standort über 2 Firmengebäude. Beide werden in der Kalkulation berücksichtigt.

### 1.3. Scope

Dieser CO<sub>2</sub>-Bericht berücksichtigt Emissionen aus den folgenden Quellen:

- Heizung,
- Stromverbrauch (abzüglich der Stromerzeugung der eigenen Solaranlagen),
- Dienstreisen,
- Firmen-PKWs (dienstliche Nutzung)

Die Kälteerzeugung für die Laser und die Heizung und Kühlung des Gebäudes erfolgt größtenteils über zwei Zisternen außerhalb des Gebäudes in Kombination mit einer Wärmepumpe, sowie eine Betonkernaktivierung der Decken. Der übrige Heizungsbedarf wird mit einer Gasheizung gedeckt. Der Verbrauch für zusätzliche Klimaanlage ist als Stromverbrauch berücksichtigt.

Emissionen aus der vorgelagerten und der nachgelagerten Wertschöpfungskette werden, mit Ausnahme der Dienstreisen, nicht in der Bilanz berücksichtigt, da PRIMES kein direkter Einfluss darauf hat.

### 1.4. Datenquellen

Die Daten für die Erstellung der Bilanz wurden aus den Gas- und Strom-Rechnungen, Buchungen von Dienstreisen sowie Km-Stand der Firmenwagen ermittelt oder geschätzt.

## 2. CO<sub>2</sub>-Berechnung

### 2.1. Heizung

Bezeichnung	Menge, m <sup>3</sup>	kg CO <sub>2</sub> /m <sup>3</sup>	Gesamt, kg CO <sub>2</sub>
Erdgas	8.000	2,0	16.000 kg CO <sub>2</sub>

## 2.2. Stromverbrauch und -Erzeugung

Bezeichnung	Menge, kWh	kg CO <sub>2</sub> /kWh	Gesamt, kg CO <sub>2</sub>
Strom-Verbrauch	179.059	0,401	71.803 kg CO <sub>2</sub>
Strom-Erzeugung (Solar-Anlagen auf Firmengebäude)	- 228.833	0,401	- 91.762 kg CO <sub>2</sub>
<b>Gesamt Netto</b>			- 19.959 kg CO <sub>2</sub>

## 2.3. Mobilität

Bezeichnung	Gesamt, kg CO <sub>2</sub>
Flugreisen, Zugreisen, Busreisen, Firmen-PKWs	61.912 kg CO <sub>2</sub>

## 2.4. Gesamt Summe

Bezeichnung	Gesamt, kg CO <sub>2</sub>
Heizung	16.000 kg CO <sub>2</sub>
Strom	- 19.959 kg CO <sub>2</sub>
Mobilität	61.912 kg CO <sub>2</sub>
<b>Gesamt Summe</b>	<b>57.953 kg CO<sub>2</sub></b>

## 3. Fazit

Wir kompensieren ca. 61 % der Emissionen mit der eigenen Stromerzeugung der Solaranlagen.

PRIMES GmbH beschäftigte in 2022 rund 130 Mitarbeitende. Wir haben pro Mitarbeitendem eine Emission von weniger als 450 kg CO<sub>2</sub>/Jahr. Im Schnitt emittiert jede/r Deutsche/r über 8.500 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz für 2022 ergibt im Vergleich mit dem vorherigen Jahr einen höheren Wert für die CO<sub>2</sub>-Emission. Der höhere Wert lässt sich durch externe Faktoren auf globaler Ebene erklären. In 2022 näherten sich die Einschränkungen durch die Covid-Pandemie dank der Verfügbarkeit von Impfstoffen sowie der höheren Immunität in der Bevölkerung ihrem Ende. Dadurch liefen die nationalen Geschäfte und das Berufsleben beinahe wieder normal. Auf internationalem Niveau waren noch Reise-Einschränkungen zu verzeichnen aber insgesamt wurden in 2022 wieder mehr Reisen getätigt. Die Präsenz in nationalen und internationalen Messen entsprach immer noch nicht den Stand vor der Pandemie aber normalisierte sich größtenteils.

Es ist zu erwarten, dass der CO<sub>2</sub>-Emission-Wert weiter steigen wird und wir erst ab 2024/2025 ein repräsentatives Basisjahr haben werden, auf dem wir die Wirkung von Reduktionsmaßnahmen betrachten können.

#### 4. Ziele für 2023

- Verringerung der durch das Heizen verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Reduktion des Gasverbrauches um ca. 10 %.
- Verringerung der durch den Stromverbrauch verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Reduktion des Stromverbrauchs um ca. 3 %.